

Reinhard A. Sudy

Uferwege im Steirischen Süden

Wandern und genießen an Seen und Flüssen



Reinhard A. Sudy

Uferwege im Steirischen Süden

**Wandern und genießen
an Seen und Flüssen**

Inhaltsverzeichnis

Unterwegs im Steirischen Süden.....	9
Vom Gletscher zum Wein.....	10
Landes- und Staatsgrenzen.....	10
Bildwanderführer und Genuss-Guide	14
Wald- und Wasserland Steiermark.....	15
Essen und Trinken im ‚Feinkostladen Österreichs‘	15
Eine Auswahl an Links, Infos und Karten	17
1 Hirzmann Stausee	18
Wanderung um den Hirzmann Stausee.....	23
Genießen mit Strand- und Brückenblick.....	28
Wanderdaten und Tipps.....	30
2 Langmann Stausee	32
Wanderung um den Langmann Stausee.....	35
Genießen im Hinterland	37
Wanderdaten und Tipps.....	38
3 Die Teigitsch und ihre Klamm.....	40
Wanderung durch die Teigitschklamm.....	43
Wanderdaten und Tipps.....	44
4 Packer Stausee	46
Wanderung um den Packer Stausee	49
Genießen am Stausee	51
Wanderdaten und Tipps.....	52
5 Hebalm See und Dom des Waldes	54
Spazier- und Wanderwege beim Hebalm See	57
Wanderdaten und Tipps.....	60
6 Stausee Soboth	62
Uferwanderung und Dorfweg.....	65
Genießen am Stausee und im Wanderdorf Soboth.....	67
Wanderdaten und Tipps.....	68
7 Die Feistritz mit Wild-Wanderstrecke	70
Wild-Wandern in der Feistritz.....	73
Wanderdaten und Tipps.....	75
8 Die Sulm = Weiße + Schwarze Sulm	76
Gleinstätten. Spazierwege zum Wasser	79
Wanderdaten und Tipps.....	84
9 Die Weiße Sulm und ihre Wasserperlen.....	86
Sulmklamm und Strutz-Mühle.....	89
Hohlkogel und Sulmwasserfall	93
Genießen im Bergland.....	99

Wanderdaten und Tipps.....	100
10 Die Schwarze Sulm.....	102
Bad Schwanberg. Wander- und Spazierwege	105
Wanderdaten und Tipps.....	110
11 Deutschlandsberger Klause Laßnitz	112
Durch die Klause zur Burg.....	115
Genießen im Tal, am Berg und im Ort	119
Wanderdaten und Tipps.....	120
12 Abstecher nach Stainz	122
Zur Aussichtswarte und Johannesquelle	123
Genussplätze	127
Wanderdaten und Tipps.....	128
13 Teichpark Lannach	130
Streifzug zwischen den Teichen	131
Wanderdaten und Tipps.....	136
14 Wildoner Badesee und Burgruinen	140
Rundwege am Wasser und am Schlossberg	142
Wanderdaten und Tipps.....	147
15 Grundwasserseen im Leibnitzer Feld	150
Von Schottergruben zu Freizeitseen	151
Daten und Tipps	152
16 Treffpunkt von Sulm und Laßnitz	154
Laßnitz. Von Brücke zu Brücke	156
Sulmauen. Zum Sulmsee und über den Seggauberg zurück.....	161
Rund um den Kogelberg und am Silberberg-Lehrpfad	166
Genießen an besonderen Orten	172
Wanderdaten und Tipps.....	175
17 Altenbachklamm in Oberhaag	178
Klammwanderung	181
Genießen am Anfang und am Ende.....	184
Wanderdaten und Tipps.....	186
18 Heiligengeistklamm in Leutschach	188
Klammwanderung	192
Genussplätze - auch mit Selbstbedienung.....	194
Wanderdaten und Tipps.....	196
19 Vom Wasserturm zum Motorikpark	198
Wanderwege zwischen Ehrenhausen und Gamlitz	201
Genießen am Wegrand	203
Wanderdaten und Tipps.....	204
20 Die Mur flussauf und flussab	206
Von Ehrenhausen zum Kraftwerk Obervogau.....	208

Vom Römermuseum Flavia Solva zum Sulmspitz	210
Von Ehrenhausen zur Murbrücke in Spielfeld.....	214
Abenteuer Attems-Moor.....	218
Genussplätze am Wasser und in der Nähe.....	220
Wanderdaten und Tipps.....	223
21 An der Grenzmur	224
Von verfallener Wehranlage zum futuristischen Murturm	226
AuErlebnisWeg Mureck	230
Genussplätze an der Straße und am Fluss	232
Wanderdaten und Tipps.....	233
22 Die Mur-Auen von Bad Radkersburg.....	234
Vom Quellenhaus bis zum Drauchenbach	236
Wanderdaten und Tipps.....	237
Über den Umgang mit Weidevieh und die Waldbrandgefahr	240
Literatur.....	242
Register	244
Bildnachweis und Impressum.....	247

Achtung bitte!

Fahr-, Geh- und Parkverbote, forstliche Sperrgebiete oder Sperren wegen Sicherungsarbeiten und andere Beschränkungen sowie Warntafeln sind nicht erfreulich, manches Mal unerwartet, aber unbedingt zu beachten!

Aktuelle Sperren von Wanderwegen habe ich daher besonders gekennzeichnet [Stand: Juli 2022].

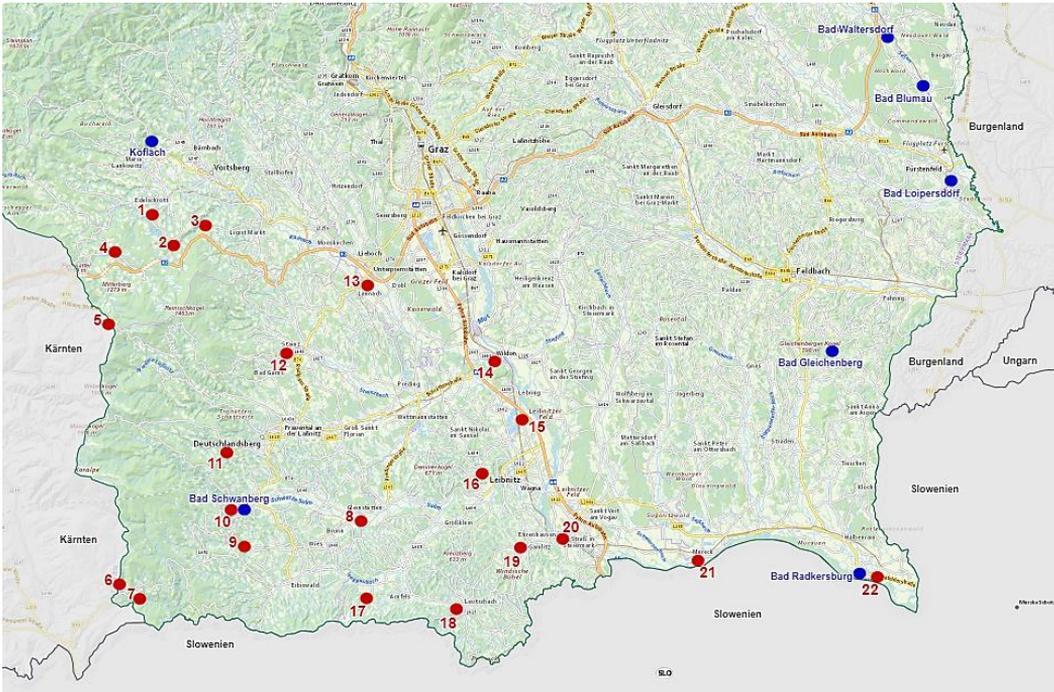
Fragen Sie wegen Änderungen bitte bei den jeweiligen Gemeindeämtern nach.



Fotos von links: Achtung Tiere! | Herbststimmung am Murofer. | Frühlingsknospen im Garten.



Standorte der schönsten Wanderwege am Wasser im Steirischen Süden



Wanderwege am Wasser und Sehenswertes (rot 1 bis 22) | Thermen und Moorbad (blau).

© Land Steiermark/GIS-Steiermark | © basemap.at | Juni 2022 | Bearbeitung: Sudy

Foto Seite 2: Kleiner Waldbach an einem felsigen Steilhang der Deutschlandsberger Klause.

Foto Seite 7: Blick über den Sulmsee auf das Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg, Leibnitz.



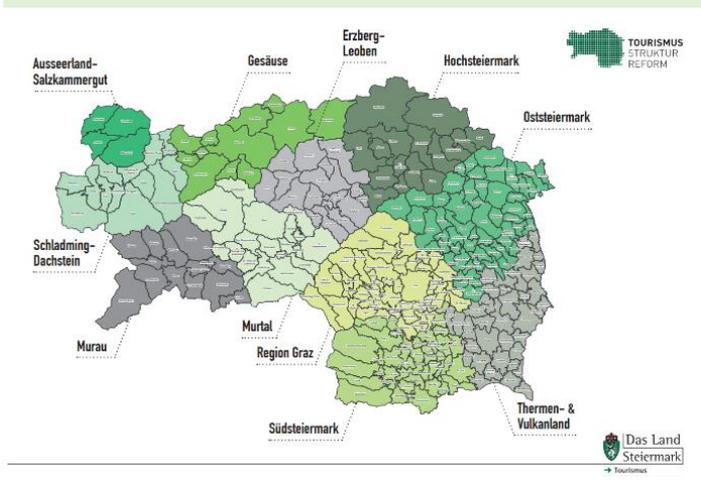
- 1 Hirzmann Stausee
- 2 Langmann Stausee
- 3 Teigitsch + Klamm
- 4 Packer Stausee
- 5 Heblalm See
- 6 Stausee Soboth + Wanderdorf Soboth
- 7 Feistritz + Wild-Wandern
- 8 Sulm + Gleinstätten
- 9 Weiße Sulm
- 10 Schwarze Sulm
- 11 Lafnitz Klause
- 12 Johannes Quelle + Stainzer Warte
- 13 Teichpark Lannach
- 14 Badensee Wildon
- 15 Grundwasserseen im Leibnitzer Feld
- 16 Sulm und Lafnitz
- 17 Altenbachklamm
- 18 Heiligengeistklamm
- 19 Wasserturm und Motorikpark
- 20 Murauen bei Ehrenhausen + Attems Moor
- 21 Grenzmur
- 22 Mur-Auen in Bad Radkersburg
Thermen und Moorbad

Unterwegs im Steirischen Süden

Ein Blick auf das zweitgrößte Bundesland in Österreich zeigt uns zwölf Bezirke und die Landeshauptstadt Graz sowie elf touristische Erlebnisregionen. Mit diesem Wander- und Genuss-Guide führe ich Sie in die vier politischen Bezirke Voitsberg, Deutschlandsberg, Leibnitz und Südoststeiermark, die vom Südwesten bis zum Südosten der Steiermark reichen. Voitsberg, Deutschlandsberg und Leibnitz heißen auch die Hauptorte und Hauptstädte der gleichnamigen *politischen* Bezirke. Die Bezirkshauptstadt Feldbach und die Grenzstadt Bad Radkersburg sind die beiden Hauptorte des politischen Bezirks Südoststeiermark. Aus touristischer Sicht streifen wir durch die Erlebnisregionen Südsteiermark sowie Thermen- & Vulkanland und durch den Südwesten der Region Graz.



Diese Karte zeigt die Bezirke der Steiermark und die Stadt Graz. Mein Steirischer Süden ist hier grün mit den Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz und Südoststeiermark hinterlegt, und hellgrün mit den südlichen Teilen der Bezirke Voitsberg und Hartberg-Fürstenfeld.
© Land Steiermark / GIS-Steiermark | Oktober 2020 | Bearbeitung: Sudy



Diese touristische ‚Landkarte‘ der Steiermark zeigt die seit 2021 neuen elf Erlebnisregionen mit den Gemeinden.
© Land Steiermark | STMK Karte Tourismus Strukturreform 2021

Vom Gletscher zum Wein

Vom Dachstein ganz im Nordwesten geht es auf der 377 Kilometer langen Südroute in 25 Etappen bis nach Leibnitz im Naturpark Südsteiermark; die 546 Kilometer lange Nordroute endet nach 35 Etappen im äußersten Südosten in der Grenzstadt Bad Radkersburg im Thermenland.



Ausblick vor der Panoramaschenke Tertinek am Ausgang der Altenbachklamm, Oberhaag.

Landes- und Staatsgrenzen

Abhängig von der Betrachtungsweise und den damit verbundenen Aufgaben [z. B. aus Sicht der Verwaltung, der Landes-Regionalplanung oder des Tourismus] unterscheidet sich das räumliche Verständnis vom Süden der Steiermark doch ein wenig voneinander. Und einige der Strukturen sind aktuellen Bedürfnissen angepasst worden – wie ich es auch für dieses Buch gemacht habe.

Unabhängig davon zeigt uns die Landkarte, dass dieser Teil der Steiermark im Südwesten an Kärnten, im Südosten an Burgenland und im Süden an die Republik Slowenien grenzt. Ein Spaziergang um den Hebalm See oder entlang der Uferstraße des Stausees Soboth führt uns dann auch nach Kärnten, von der Vulkanland-Aussichtswarte Frutten-Gießelsdorf sehen wir ins Burgenland, nach Ungarn und Slowenien, und in Weitersfeld an der Mur bringt uns die an einem Stahlseil hängende Mur-Fähre auf die slowenische Uferseite.



Der Hebalm See an der steirisch-kärntnerischen Landesgrenze – Teile seines Uferweges am Ostrand
Liegen gerade noch in der Steiermark.



Die Mur - hier in Mureck - als Staatsgrenze zwischen Österreich und Slowenien.

Foto Seite 12: Die spektakuläre Konstruktion des Murturms in den Mur-Auen bei Gosdorf.
Foto Seite 13: Blick vom Staudamm auf den Hirzmann Stausee.



Bei Überflutung
nicht befahrbar





Bildwanderführer und Genuss-Guide

Ein dichtes und abwechslungsreiches Netz von Wander- und Spazierwegen durchzieht die Steiermark: An Flüssen, Bächen, Seen und Teichen entlang und durch Wälder, über Wiesen, Almen und Berge. Einige von ihnen sind sehr leicht zu gehen und für die ganze Familie geeignet, andere setzen Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Manche können auch von Radfahrern genutzt werden. Eine gute Vorbereitung und Ausrüstung sind jedenfalls genauso wichtig wie die Rücksichtnahme auf andere Erholungssuchende und Freizeitsportler, Aufforstungsgebiete und Ruhezone für Wildtiere. Für mich gehört zu einer erlebnisreichen Wanderung an den Ufern steirischer Seen und Flüsse auf jeden Fall ein gutes Essen in einem gastlichen Ambiente. Das „Grüne Herz Österreichs“ bietet mit seiner landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt glücklicherweise beides, eine überaus bunte Gastronomie und faszinierende Wasserwelten. Große Stauseen und idyllische Bade- und Fischteiche, schattige Klammsteige und kleine Bachläufe, endlose Flussauen und das heiße Wasser der vielen Thermen, dazu das Auf und Ab der Weinstraßen, sanfte Hügelketten, endlose Ackerfelder und gemütliche Ortskerne: Das ergibt den Charme und Reiz des Steirischen Südens in diesem Wander- und Genuss-Bildband.



Mit meinen vielen Bildern und den Erzählungen über Wege und Lokale möchte ich Sie für die Vielfalt und Schönheit der Landschaft im Steirischen Süden begeistern. Wir wandern dabei zuerst um große Stauseen im südweststeirischen Hügelland und auf der Pack- und der Koralpe, machen uns dann auf den Weg durch versteckte Klammern, streifen durch endlose Flussauen und um gepflegte Bade- und Fischteiche und werfen am Ende einen Blick in die Umgebung von Thermen. Damit hoffe ich, Ihre Neugier zu wecken, und ich lade Sie ein, den einen oder anderen Uferweg selbst zu entdecken.

Über gemütliche Rastplätze und meine Lokal-Favoriten erzähle ich Ihnen bei den Beschreibungen der einzelnen Uferwege. Aber für alle Gourmets ein Tipp vorweg: Auf Gault Millau-Hauben, Falstaff-Gabeln, à la Carte-Sterne, Schlemmeratlas-Kochlöffel, kulinarische Gütesiegel und andere Qualitätsauszeichnungen stoßen Sie überall in dieser faszinierenden Landschaft.

Restaurant Mühlenhof (2018), Mureck.

Wald- und Wasserland Steiermark

Die Steiermark ist das waldreichste Bundesland Österreichs. Über 60 % seiner Fläche sind mit Wäldern bedeckt. Sie sind für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten wichtige Lebensräume und von uns Menschen vielseitig genutzte Erholungs- und Freizeitparadiese.



Mur und Murauren vom Aussichtsturm Gosdorf, Mureck.

Diese ausgedehnten Waldlandschaften, in denen das Nadelholz - und hier die Fichte - überwiegt, sind ebenso nachhaltige Holzlieferanten, haben oftmals sehr wichtige Schutzfunktionen und dazu eine besondere Rolle für die Luftqualität und den Wasserreichtum der Steiermark. Um als das weiterhin zu gewährleisten und die steirischen Wälder bestmöglich auf den Klimawandel vorzubereiten, wurde eine europaweit wohl einmalige ‚dynamische Waldtypisierung‘ entwickelt, die einen gezielten Umstieg auf klimafitte Baumarten erleichtert.

Rund 17.168 km beträgt die Gesamtlänge der etwa 6.675 steirischen Fließgewässer [das sind alle Flüsse und Bäche mit einem Namen]. Werden auch die vielen ‚namenlosen Gerinne‘ dazugezählt, ergibt das ein unglaubliches Gewässernetz mit einer Gesamtlänge von rund 30.000 km.

Als stehende Gewässer oder Stillgewässer werden die vielen Seen und Teiche bezeichnet. Von diesen hat die Steiermark etwa 9.842 mit einer Gesamtfläche von rund 38 km² [Land Steiermark, 2020].

Essen und Trinken im ‚Feinkostladen Österreichs‘

Oft beschrieben und in der Landeshymne besungen wird die Vielfalt der steirischen Landschaft - vom Dachsteingletscher und den mächtigen Gebirgsketten im Norden bis zum Naturpark Südsteiermark mitten in den Weinhügeln und zu den heilkräftigen Quellen im südöstlichen Landstrich. Diese besondere Vielfalt zeigt auch bei den köstlichen Produkten der Landwirtschaft, den Erzeugnissen regionaler Betriebe und den gastronomischen und touristischen Angeboten. Unbedingt probieren sollten Sie daher die derzeit vier EU-herkunftsgeschützten steirischen Spezialitäten: Steirische Käferbohne g.U., Steirisches Kürbiskernöl g.g.A., Steirischer Kren g.g.A. und Pöllauer Hirschbirne g.U.!

Im Steirischen Süden dominieren naturgemäß eine Landwirtschaft mit endlosen Kürbis-, Mais- und Getreidefeldern, Wein- und Obstgärten sowie unzähligen Fischteichen. Bunt und schmackhaft, wie ihre traditionellen und modernen Gerichte und selbst produzierten Getränke ist auch die Auswahl an Weingütern, Buschen- und Mostschänken, Wirtshäusern, Restaurants, Cafés und Konditoreien. Eine herzliche Gastfreundschaft begegnet einem überall und einige außergewöhnliche ‚Genussführer‘ haben das breite Angebot herzhaft-regionaler Schmankerl auch aufgegriffen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer deftigen Brein-, Blut- oder Bratwurst mit Sauerkraut, dazu Brat-Kartoffeln oder Knödeln, und als Getränk vielleicht einen Fruchtsaft, einen Wein oder ein Bier aus einer südsteirisch-heimischen Produktion? Natürlich darf ein Krug oder zumindest ein Glas Wasser nicht fehlen.



Eierschwammerl-Risotto, Ranninger am Grottenhof, Leibnitz.



Oben: Kürbisblüten (links) und reife Kürbisse knapp vor der Ernte (rechts), Strass in Steiermark.

Unten links: Ausblick vom Wirtshaus Kogel 3 am Kogelberg bei Leibnitz.

Unten rechts: Aperitivo-Bar beim Winzerhaus des Weinguts Potzinger in Ratsch.



Eine Auswahl an Links, Infos und Karten

Hilfreiche Wanderbücher und hochwertige Genussführer für den Süden der Steiermark gibt es ja bereits. Einige davon finden Sie in diesem Buch unter ‚Literatur‘.

Mehr über die hervorragende steirische Gastro-Szene erfahren Sie z. B. auch hier:



Frischer Tagesfisch mit Risotto und Fischfonds.
Oliver kocht, Straß in Steiermark

Gault&Millau Österreich | www.gaultmillau.at

Falstaff Restaurant Guide | www.falstaff.at

Wirtshausführer Österreich | www.wirtshausfuehrer.at

Steirischer Dorfwirt | www.dorfwirt.at

Gute Steirische Gaststätte | www.gutesteirischegaststaette.at

Buschenschank- und Heurigen-Portal | www.buschenschank.at

Steirische Tourismus GmbH | www.steiermark.com

Die Webseite der Steirischen Tourismus GmbH ist das offizielle Tourismusportal der Steiermark und ihre 11 Erlebnisregionen mit einem umfassenden Informations- und Serviceangebot.

- **Südsteiermark** | www.steiermark.com/de/Regionen/Suedsteiermark | *Die Genusslandschaft in der Steiermark!*
- **Thermen- & Vulkanland Steiermark** | www.steiermark.com/de/Regionen/Thermen-Vulkanland | *Wärme und Wohlbefinden durch heilkräftige Quellen!*

Südsteiermark | www.suedsteiermark.com

Das offizielle Tourismusportal der Südsteiermark im Südwesten der Steiermark.

Thermen- & Vulkanland Steiermark | www.thermen-vulkanland.at

Das offizielle Tourismusportal des Thermen- & Vulkanland Steiermark im Südosten der Steiermark

Lippizanerheimat | www.lipizzanerheimat.com

Schilcherland | www.schilcherland.at

Tourismusverband Steirische Rucksackdörfer | www.rucksackdoerfer.at

Österreichs Wanderdörfer | www.wanderdoerfer.at

Camping in der Steiermark | www.camping-steiermark.at, www.camping.info

WEINMOBIL [integriert im regioMOBIL] | www.regiomobil.st

Rufbussystem und touristische Mobilitätslösung in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz

KOMPASS Wanderkarten | www.kompass.de

Nr. 226 Südsteiermark, Südoststeiermark, 2-teiliges Set, und Nr. 225 Steirisches Hügelland-, Vulkan- und Thermenland

freytag & bernd Wanderkarten | www.freytagberndt.com

WK 132 Gleinalpe-Lippizanerheimat-Leoben-Voitsberg, WK 411 Steirisches Weinland-Südwest-Steiermark, WK 412 Südoststeirisches Hügelland-Vulkanland-Bad Gleichenberg-Bad Radkersburg, WK 423 Steirisches Thermenland-Südliches Burgenland-Steirisches Vulkanland [alle 1:50.000]

1 Hirzmann Stausee

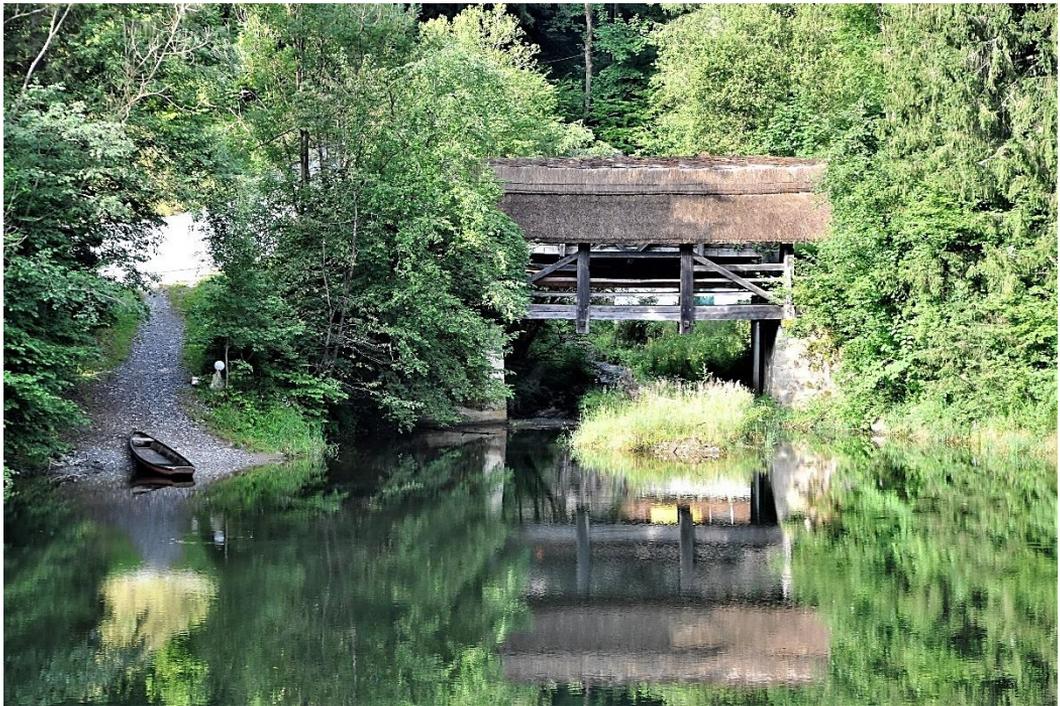


Unser erster Ausflug führt zu einem romantischen Stausee nahe den Ortschaften Edelschrott und St. Martin am Wöllmißberg im Südwesten der Steiermark. Eingebettet in eine etwas abgelegene, idyllische Wald-Landschaft windet sich der Hirzmann Stausee wie ein Fjord über viele Kilometer durch den Graben zwischen dem Herzogberg und dem Wöllmißberg. Er folgt dabei dem ehemaligen Lauf der Teigitsch, die hier zum flächenmäßig drittgrößten Speicher der Steiermark aufgestaut worden ist. Anfangs eher schmal wird der Stausee dann im weiteren Verlauf bis zur mächtigen Sperre immer breiter.

Als ich an einem strahlenden Herbsttag für einige Fotos von Edelschrott Richtung Stausee und auf der Seestraße zur Seebrücke unterwegs war, öffnete sich nach der letzten Kehre der schattige Wald und vor mir glitzerte in der milden Morgensonne die spiegelglatte Wasseroberfläche des Hirzmann Stausees. Vorbei an dem Buffet Seeblick zur Ströhbernen Brücke ging es dann - mit dem alten Brückenbauwerk vor Augen - über die Seebrücke zum Parkplatz (P1), dem sehr bequemen Ausgangspunkt unserer Rundwanderung.

Ströhberne Brücke und Seebrücke

Dieses historische und unter Denkmalschutz stehende Kleinod ist ein reizvoller Teil der Geschichte des Speichersees. Nach einer hölzernen Info-Tafel ist die Brücke über den Teigitschbach bereits in einer alten Karte der Steiermark von 1678 zu finden, auf ihrem Tragwerk ist die Jahreszahl 1816 eingeschnitten. Im Zuge des Baus der Hirzmann Sperre wurde die Ströhberne Brücke 1949 an ihren heutigen Platz beim Guggibach verlegt, nur wenige Meter südlich vom ursprünglichen Standort entfernt. Die berühmte Strohdeckung wurde bei der Sanierung 2014 durch eine langlebige Schilfdeckung ersetzt.



Die Ströhberne Brücke, eine romantische und gut erhaltene Erinnerung.
Foto Seite 18: Tiefblau-grüne Farbenharmonie am idyllischen Hirzmann Stausee.

Nicht so klangvoll ist der Name der neuen, 72 m langen Brücke über den Stausee ausgefallen, die allgemein schlicht als Seebrücke bezeichnet wird. Sie wurde 1948 erbaut, 1984 erneuert und heißt offiziell Stauseebrücke Edelschrott.



Blick vom Wanderweg am Ostufer des Hirzmann Stausees auf die ‚Stauseebrücke Edelschrott‘.